

INHALT

1	EINLEITUNG	11
2	REKONSTRUKTION DER EREIGNISSE – GRUNDLAGEN	15
3	STELLENWERT DER INTERVIEWS MIT HAUPTAKTEUREN UND ZEUGEN	23
4	HINTERGRÜNDE UND MOTIVE FÜR DEN PUTSCH	27
4.1	Gorbatschows Machterosion und Orientierungslosigkeit 1990/1991	32
	Putschwarnungen	37
	Die Machtverschiebung zugunsten Jelzins	45
4.2	Die sukzessive Entmachtung der KPdSU	49
	Jelzins Parteizellenverbot	50
	Der Widerstand der Partei und der Systembewahrer	51
	Gorbatschows Verlust der innenpolitischen Mittlerrolle	54
4.3	Die Militärführung und die sowjetische Rüstungsindustrie	55
4.4	Der Kontrollverlust über die Republiken	60
	Das Referendum vom März 1991	62
	Das Referendum als Scheinargument für die Unionsbefürworter	63
4.5	Der neue Unionsvertrag	65
	Die Verhandlungen und ihr Abschluss	67
	Zum Inhalt des Unionsvertrages	72
	Die Akzeptanz des Unionsvertrages	74
	Die späte Veröffentlichung der Endfassung	75
4.6	Das Geheimtreffen zwischen Gorbatschow, Jelzin und Nasarbajew	80
	Offene und geheime Absprachen	82
	Das Recht zur Steuererhebung	83
	Die Vorverlegung der Unterzeichnung auf den 20. August 1991	86
	Die Geheimabsprachen zu Wahlen und Verfassung	96
	Die Geheimabsprachen über Neubesetzungen	98
4.7	Wurde das Gespräch der drei Präsidenten abgehört?	100
	Die Quelle der Abhörversion	108
	Das angeblich abgehörte Gespräch als verbreitetes Putschmotiv	110

5 GORBATSCHOWS ROLLE IM PUTSCH UND SEINE POLITISCHE MITVERANTWORTUNG 113

- 5.1 Gorbatschows personelle Stärkung der Systembewahrer 113
- 5.2 Verabschiedung und Inhalt des Gesetzes über den Ausnahmezustand 119
- 5.3 Die Diskussion über die Verhängung des Ausnahmezustandes 121
 - Die erste Phase ab Herbst 1990 122
 - Die zweite Phase ab Frühjahr 1991 124
 - Der Auftrag zur Ausarbeitung von Ausführungsbestimmungen 128
 - Die Ablehnung der Einführung des Ausnahmezustandes 130
 - Gorbatschows Distanzierung vom Ausnahmezustand 131
- 5.4 Gorbatschow in Foros während der Putschtage 132
 - Der unangekündigte Besuch der Emissäre 135
 - Das Ausmaß der logistischen Isolierung Gorbatschows 146
- 5.5 Unterstellungen der Komplizenschaft mit den Putschisten 154

6 ENTSCHEIDUNGSABLÄUFE DES PUTSCHES UND DIE GRÜNDE FÜR SEIN SCHEITERN 159

- 6.1 Die politischen Ziele des GKTSCHP 161
- 6.2 Der Auslöser für den Putsch 162
- 6.3 Die Putschvorbereitungen 163
 - Die Hauptorganisatoren 169
 - Das konspirative Treffen der Putschisten am 17. August 1991 172
 - Die Amtsträger, die in den Putsch hineingerieten 177
 - Das Fehlen einer klaren Strategie gegenüber Jelzin 180
- 6.4 Die unbeherzte Machtergreifung in der Nacht zum 19. August 1991 186
- 6.5 Die Rolle Lukjanows vor und im Augenblick der Machtübernahme 192
- 6.6 Der erste Putschtag 197
 - Das Publimachen der Machtübernahme 198
 - Schwanensee und der Putsch 201
 - Die publizierten Verordnungen und Erklärungen 202
 - Die Begründung der Machtübernahme und des Ausnahmezustandes 204
 - Der Auftrag an das Militär und die KGB-Kampfeinheiten 206
 - Die Strategiesuche des Jelzin-Lagers in Archangelskoje 209
 - Jelzins Pressekonferenz und seine Rede auf dem Panzer 216
 - Die erste Sitzung des GKTSCHP und dessen Beschlüsse 219
 - Die internationale Pressekonferenz der Putschisten 221

Die Sitzung des sowjetischen Kabinetts	226
6.7 Der zweite Putschtag	228
Die Vormittagsitzung des GKTSCHP	229
Die Planung des Sturms auf Jelzins Machtzentrale	234
Das Gespräch zwischen der russischen Führung und Lukjanow	239
Die Abendsitzung des GKTSCHP im Kreml	241
6.8 Der dritte Putschtag	247
Die drei Todesopfer	249
Die Nachtsitzung im KGB	254
Gab es einen Befehl, Jelzins Machtzentrale zu stürmen?	259
Jasow und die Auflösung des GKTSCHP	265
Die Reisen nach Foros	268
6.9 Gorbatschows Rückkehr nach Moskau	271
6.10 Lukjanows Verzögerungstaktik	276
6.11 Kontakte des Jelzin-Lagers mit Militärführern und dem GKTSCHP	278
6.12 Die Rolle der KPdSU bei der Machtübernahme durch das GKTSCHP	285
6.13 Die Lage in Leningrad	290
6.14 Die Reaktionen in den Republiken	294
6.15 Die Reaktionen des Auslands	303
6.16 Die Rolle der Medien	313

7 DIE POLITISCHEN FOLGEN DES PUTSCHES UND SEINE HISTORISCHE EINORDNUNG

7.1 Das weitere Schicksal der Putschisten und ihrer Unterstützer	321
Die Verhaftungen, die Verhöre und deren Publizierung	322
Die staatsanwaltlichen Ermittlungen und der Gerichtsprozess	327
Die Amnestie und die gesellschaftliche Rehabilitierung	334
7.2 Der Putsch als Katalysator für den Untergang der KPdSU und UdSSR	342
Jelzins faktische Entmachtung Gorbatschows nach dem Putsch	345
Jelzins Demontage der KPdSU	347
Gorbatschows Illusion eines reformierten Zentralstaates	350
7.3 Die Bewertung des August-Putsches durch die russische Bevölkerung	354
7.4 Die Bewertung des August-Putsches durch russische Historiker	356
7.5 Die Darstellung in russischen Geschichtslehrbüchern	358
7.6 Die politische und mediale Erinnerungskultur	362
7.7 Deutsche Osteuropahistoriker und der Putsch	371

8	ZUSAMMENFASSUNG UND SCHLUSSBETRACHTUNGEN	377
9	NACHWORT UND DANKSAGUNG	399
10	QUELLENÜBERBLICK	401

Biographien, Autobiographien und Zeugenberichte	401
Das Buch der leitenden russischen Staatsanwälte	401
Wissenschaftliche Abhandlungen	402
Russische Archive	403
Dokumente, Erlasse, Stenogramme, Protokolle	405
Untersuchungsberichte	407
Presseartikel, Agenturmeldungen, Radio-, TV- und Internetbeiträge	409
Filmquellen	410
Gespräche und Interviews der Akteure und Zeitzeugen mit dem Verfasser	412
Zeitungs- und Zeitschriftenbeiträge	413
Nachrichtenagenturen	414
Umfrageergebnisse des Meinungsforschungsinstituts Levada-Zentrum	414
Radioquelle	414
Unveröffentlichte Schriftquellen	414

11	LITERATURVERZEICHNIS	415
-----------	-----------------------------	-----

Dokumenten- und Interviewsammlungen, Chroniken und Augenzeugenberichte	419
Abkürzungen/Erläuterungen	420

12	ANMERKUNGEN	421
13	DOKUMENTE	475
14	PERSONENREGISTER	497